

Jahresberichte 2016 TV Heimberg

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Ein spannendes, sportliches, aber auch geselliges Jahr neigt sich dem Ende entgegen und ich blicke auf sehr schöne Stunden zurück. Im März fand die Turnvorstellung „in der alten Aula“ statt. Gemeinsam reisten wir an drei Vorstellungen mit dem Publikum quer durch die Schweiz und lachten über manches aus den verschiedenen Kantonen. Die Kinder waren sehr stolz und zufrieden auf der Bühne, sie konnten das Gelernte in der Turnhalle nun den Eltern, Grosi, Grosätti, etc. vorführen. Wie immer, waren es intensive Tage vor und während der Turnvorstellung. Ganz herzlichen Dank all denen, die bei den Vorbereitungen und am Anlass mithelfen und auf der Bühne standen. An der Schlussitzung hat Karin Utiger uns mitgeteilt, dass sie beim OK Turnvorstellung zurücktritt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Karin für die jahrelange Mithilfe bei der Turnvorstellung. Was mich sehr freute war, dass der Turnverein Heimberg, die Schützen Steffisburg-Heimberg und der Satus gemeinsam ein Festzelt am Berner kantonalem Jodlerfest vom-03.-05.06.16 führten und drei intensive Tage gemeinsam „durchstanden“. Die Vorbereitungen für diese Tage waren streng, es gab manche Sitzung mit dem Ok. Anpassungen, Änderungen und Wünsche von Seitens dem OK waren sehr häufig. Aber am Schluss hatten wir drei geniale Tage unter uns Helfer und beim Arbeiten entstand eine geniale Freundschaft und Kameradschaft unter den Helfer der drei Vereine.



Durch die schlechten Wetterverhältnisse starteten am 32. Giele- und Meitlilouf leider sehr wenige Kinder. Diese rannten aber dafür umso mehr. Es war, wie immer, ein sehr gut organisierter Anlass, Housi und sein Team stecken jedes Jahr sehr viel Herzblut in diesen, für die Kinder sehr wichtigen Anlass. Herzlichen Dank.

Über die Teilnahme am kantonalen Turnfest in Thun verliere ich nicht viele Worte. In den Jahresberichten könnt ihr interessantes lesen von Turner/innen, die in Thun im Einsatz waren.

Spontanität war angesagt, als die Gemeinde kurzfristig einen Empfang für den neuen Schwingerkönig Matthias Glarner, welcher in Heimberg wohnt, organisierte. Der Turnverein war anwesend und half Pia Vögtli und ihrem Team beim Ausschank.

Die HEGA im Cis machte den Abschluss der Anlässe vom Turnverein. Dank der Mithilfe einiger Turner, konnten wir Pia Vögtli beim Servieren helfen und fleissige Turner/innen übernahmen unter der Leitung von Beat Berger, OK der HEGA, die Tombola in diesen drei Tagen. Auch hier möchte ich mich ganz herzlich bedanken für die Mithilfe.

Ich danke allen Turner/innen für die Zusammenarbeit und Unterstützung bei allen Anlässen, dieses Jahr waren es einige. Herzlichen Dank auch für das Vertrauen, dass ihr dem Vorstand gegeben habt. Ganz herzlichen Dank an die Riegenleiter/innen, welche jede Woche in der Turnhalle stehen und die Freude am Turnen den Kids und Erwachsenen weitergeben. Ganz herzlichen Dank an meine Vorstandsmitglieder. es macht Spass mit ihnen den Verein zu führen. Ein grosses Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an unsere „stillen Arbeiter“ Andrea Schnidrig und Jakob Winkler, welche sehr viel für den Verein im Hintergrund leisten. Ein grosser Dank gilt auch unserem Fähnrich Franz Dubi, welcher spontan und mit Freude seit Jahren „mit unsere Fahne“ an Anlässen anwesend ist.

Barbara Schenk wurde für ihre jahrelange Tätigkeit im TV Heimberg, als Ressortchefin im TBO und als Esa Expertin im STV und Mitarbeiterin im Ressort 55+ am 28. November 2016 vom Schweizerischen Turnverband mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Der Turnverein Heimberg gratuliert Barbara ganz herzlich.

Ursula Lanz, seit Jahren Leiterin im Turnverein, eine grosse Stütze und Mithilfe hat im Sommer 2016 „ihr KITU“ an Sibylle Wüthrich übergeben. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ursula für all ihr Wirken und Schaffen im Verein und Wünsche ihr alles Gute für die Zukunft. Zum Glück bleibt sie uns erhalten und ich freue mich, dass sie weiterhin bei Anlässen uns mithelfen wird/kann/ darf.

Durch den Aula-Umbau sind die Dorfvereine nun gezwungen, im nächsten Jahr keine grossen Anlässe im Dorf durchzuführen. Daher wird der Turnverein „nur“ den 33. Giele- und Meitlilouf organisieren.

Ich wünsche Euch allen alles Gute im 2017, gute Gesundheit, alles Gute und viel Freude in der Turnhalle.
Die Präsidentin, Daniela Wenger

JAHRESBERICHT JUTU

Aus den verschiedenen Jutu-Bereichen sind auch aus diesem Jahr wieder spannende Berichte zusammengelassen. Ich selbst schaue aber bereits etwas in die Zukunft. Es freut mich sehr, dass wir im November endlich wieder einmal eine grössere Gruppe Jutu Kinder für den Jugitag anmelden konnten. Es wird also am 11. Juni 2017 eine Jutu Delegation nach Reichenbach reisen, um sich dort in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen zu messen. Zusätzlich werden wir im Vereinswettkampf mit der Pendelstafette antreten. Auch das Getu wird mit den Aktivturnerinnen in Reichenbach vertreten sein, wir dürfen

Jutu-Heimberg

uns also auf einen spannenden Jugitag und einen spannenden EGT Wettkampf am Turnfest freuen. Schaut doch vorbei und unterstützt die Turnenden bei diesem Anlass.

Nun wünsche ich euch aber vorerst viel Spass beim Eintauchen ins letzte Jutu Jahr...

Caroline

Abteilung Elki-Turnen

Am Zentralkurs vom STV im Januar 2016 wurde mit grossem Bimborium der Coop-Muki-Hit vorgestellt und allen Leiterinnen und Marco, wahrscheinlich der einzige STV-Elki-Experte der Schweiz, nahegelegt, diesen auch am Fortbildungskurs in den Regionalverbänden und im Elki-Turnen durchzuführen. Renate und ich taten was uns mitgegeben wurde, und am 22. Oktober konnten wir (TBO und TBM) den Coop-Muki-Hit 70 Teilnehmerinnen instruieren. Zurzeit machen wir auch den „Hit“ im Elki-Turnen, was unsere bewegungshungrigen Kinder sehr freut und sie mit viel Freude, Bewegung und Ausdauer mitmachen. Dazu gibt es ein Pixi-Büchlein, wo sie jedes Mal einen Bärenpfoten-Kleber einkleben können. Und wenn der Pfad bedeckt ist, gibt es ein kleines Geschenk; aber psssst... soweit sind wir noch nicht. Zuerst müssen wir noch mit Jamadu, dem Tukan, der Schildkröte, dem Chamäleon und dem Flusspferd turnen. Alle Tiere bringen immer wieder sehr interessante Lektionen mit.



Wir bewegen uns wieder mit 32 Kindern in der Turnhalle, animieren und motivieren die Mamis zu mehr Bewegung und hören ab und zu, „läck ha ig de z'letscht Mau Muskukater gha“..... Bei den Vätern müssen wir immer wieder zur Vorsicht raten, ab und zu fliegt ein Kind durch die Luft, vor allem bei Stafetten oder Rennen.



Und dank der liebevollen Betreuung von Beatrice Reinhardt können wir in der ersten Elki-Stunde eine Kinderhüeti anbieten, welche sehr geschätzt wird. Ein grosses Dankeschön an Beatrice.

Renate und ich geniessen immer wieder die abwechslungsreichen und fröhlichen Elki- Stunden mit den Kindern und deren Begleitung.

Abteilung Kitu

Mit viel Freude und grossen Eindrücken für unsere grossen Kleinen, bestritten wir die Turnvorstellung, zum Thema „Kantönligeist“. Dann ging es mit Spiel, Spass und üben für individuelle Jahresziele; zum Beispiel Purzelbaum, balancieren ohne zu halten... Das nächste Ziel war der Meitschi-Gieletouf vom 11. Juni. Viele haben teilgenommen und waren sehr erfolgreich, es machte uns stolz. Schwups ging die Zeit vorbei, mit einem Abschlussfest gingen Ursula und Rahel in die Sommerferien.



Im August übernahm ich von Ursula die KITU Leitung. Bevor ich zu meiner Person komme, möchte ich Ursula danken, für ihre Mithilfe und dem vielen Material, das ich benutzen darf.

DANKE URSULA

Nun zu mir; Ich heisse Sibylle Wüthrich, bin 34 Jahre, wohne mit meiner Familie in Heimberg. Ich bin Mutter von zwei Kindern und sehr Sport begeistert. Mit Kindern zu arbeiten und Ihnen ein Vorbild zu sein bedeutet mir sehr viel und mein oberstes Ziel ist es, den Kindern die Freude am Sport zu vermitteln. Da der Computer nicht direkt ein Sportgerät ist, habe ich“ zum Bedauern des Vorstandes“ damit so meine liebe Mühe. Ich werde mich aber mit demselben Ehrgeiz reinknien, damit auch das in Zukunft Freude bereitet.

Am 23. August starteten Rahel und ich ins neue KITU- Jahr. Die ersten zwei Turnstunden leiteten wir gemeinsam, so konnte ich auch von Rahel vieles anschauen. Inzwischen hatten wir viele verschiedene Thementurnstunden. Die Kinder haben schon viel gelernt, von ihrer Balance über die Kraft in Armen und Beinen bis zum Teamplay bei Gruppenspielen. Wir freuen uns sehr auf das zweite Halbjahr.

Sibylle und Rahel

Abteilung Jutu 1. – 9. Klasse

Erfreulich ist immer wieder, wie viele Kinder begeistert im Turnen mitmachen. Unter der Leitung von Franziska von Arx , Jutu 1./2. Klasse, bewegen sich 20 Kinder jeden Montag in der Turnhalle untere Au und machen mit Begeisterung mit. Sehr erfreulich ist auch, dass Franziska von Müttern im Turnen unterstützt wird, so hat sie Hilfe beim Aufstellen der Geräte, beim Spiel, Stafette oder wenn irgendwie Hilfe benötigt wird. Im Jutu 3./4. Klasse rennt, klettert und turnen am Montagabend unter der Leitung von Daniela Wenger 24 Kinder in der Turnhalle ober Au. Unterstützt wird sie von Joanna Reinhardt und Benjamin Locher. Leider war es Sarah Greutmann „nur“ zweimal möglich, im Turnen mitzuhelfen. Und im Januar erwartet sie ihr zweites Kind, wir freuen uns sehr für sie. Joanna wird von Februar bis Ende April 2017 in Malawi sein, auch Joanna wünschen wir einen schönen Aufenthalt. Wir werden Dich vermissen. HEGA 2016: an der diesjährigen HEGA tritt das Jutu 3./4. Klasse an der Hega auf. Zum Lied von Shakira „Try Everything“ zeigten wir eine Darbietung. Wir sind riesig stolz auf unsere Kinder und es hat uns allen Spass gemacht.



Und im Jutu 5.-9. Klasse haben wir wieder Unterstützung von Patrick Leisebach erhalten. Dort sind aktuell 7 Kinder in der Turnhalle, aber in dieser Riege waren leider noch nie viele Kinder. Die Schule ist in dieser Altersstufe sehr streng, und viele Jugendliche benötigen die freie Zeit für sich oder die Hausaufgaben. Und trotzdem „fägts“ auch an in dieser Riege. Und es würde uns sehr freuen, wenn noch Kinder dazu kommen.

Daniela

Abteilung Geräteturnen

Das GeTu-Jahr startete mit den Vorbereitungen für die **Turnvorstellungen** vom 11. und 12. März. Unter dem Motto Kantönligeist repräsentierten unsere jüngeren Turnerinnen den Kanton Aargau. Als Rüebli verkleidet, zeigten sie eine Bodenchoeographie. Die älteren Turnerinnen zeigten, als Freiburger Kühe verkleidet, ihr Können ebenfalls beim Bodenturnen mit einer abwechslungsreichen Vorführung.



Neben den Trainings für die Turnvorstellung galt es gleichzeitig die bevorstehende Wettkampfsaison optimal vorzubereiten.

Mit der **Oberländischen Geräte-meisterschaft** fand der erste Wettkampf dann bereits am 2./3. April in Interlaken statt. In der Kategorie 1 gewann Alina von Däniken die Goldmedaille und gleichzeitig siegte auch das K1-Team. In der Kategorie 2 wurde Nisha Gerber zweite. Mit 17 weiteren Auszeichnungen ist der Start ins Wettkampfsjahr sehr erfreulich geglückt.

An der **Mittellandmeisterschaft** in Münsingen konnten die guten Resultate von Interlaken mit mehreren Podestplätzen und 19 Auszeichnungen bestätigt werden. Im K1 gewann diesmal Elin Stettler. Das K1-Team schaffte es wiederum souverän zuoberst auf das Podest. Ebenfalls stark turnten die K2-Turnerinnen: Alle mit Auszeichnung, sowie Platz 2 und Platz 4 in der Teamwertung ist die erfreuliche Ausbeute. Auch das K4-Team landete als 3. auf dem Podest.

Am **Kantonaltturnfest** starteten die Turnerinnen ab dem K5. Die meisten kamen das erste Mal in den Genuss der besonderen Turnfestatmosphäre: lockere, aber gute Stimmung, enge Platzverhältnisse, keine Einturnhalle, turnen am Ring- und Reckgerüst und dann teilweise noch der erste Wettkampf in der Aktivkategorie. Erfreulich: auf den gezeigten Leistungen lässt sich durchaus aufbauen.

Die **Seelandmeisterschaft** in Aarberg, unmittelbar nach der langen Sommerpause, stand dann im Zeichen von zahlreichen Kategorienwechseln und darf als Erfahrungssammlung abgebucht werden.

Am 3./4. September stellte das Leiterteam kurzerhand ein **Trainingsweekend** auf die Beine. Am Samstagabend luden wir die Turnerinnen, Eltern und Geschwister zu einem gemeinsamen Bräteln ein. Dass da schnell mal 100 Personen zusammenkommen, haben wir nicht erwartet. Dem guten Wetter, der seriösen Planung und dem grosszügigen Einsatz vieler Eltern ist es zu verdanken, dass daraus ein überaus gemütlicher Anlass wurde. Neben intensiven Einheiten an den Geräten, wurde von den Turnerinnen auch im konditionellen und koordinativen Bereich einiges abverlangt. Auch der Spass und die Geselligkeit kamen letztendlich nicht zu kurz, sodass alle Beteiligten mit viel Freude, Motivation und neuen Zielen in die Herbsttrainings gegangen sind.

Der Abschluss des Wettkampfsjahres fand wie immer am **Jugendgerätecup** in Belp statt (K1–K4). Mit 10 Auszeichnungen und einem sensationellen 3. Platz von Leonie Schürch, sowie dem zweiten Platz des K3-Teams ging die Saison genauso erfreulich zu Ende wie sie begonnen hatte.

Dass das Geräteturnen nach wie vor sehr boomt, sieht man an der riesigen Nachfrage für unsere Schnuppertrainings und den Eintrittstest. Von 17 interessierten Mädchen durften wir nun nach den Herbstferien 7 neue Turnerinnen in unserer Riege willkommen heissen. Demgegenüber haben im Verlaufe des Jahres 6 Turnerinnen mit dem Geräteturnen aufgehört.

Mit **Jolanda Zbinden** hat sich eine langjährige Trainingsleiterin entschieden, aufzuhören. Ihr gilt ein riesiges Dankeschön für die unzähligen Stunden, die sie für die Turnerinnen und für den Verein aufgewendet hat. Ende Jahr wird auch **Sarah Lädach** als Leiterin demissionieren. Auch ihr gebührt ein grosses Dankeschön für ihren geleisteten Einsatz. Seit dem Jahr 2004 stand **Margrit Lanz** an (fast) jedem Wettkampf als Wertungsrichterin für das GETU Heimberg im Einsatz. **Margrit** hat sich nun entschieden, per Ende Jahr mit dem Richten aufzuhören. Ohne Wertungsrichter kein Wettkampf; herzlichen Dank **Margrit** für deinen unermüdlichen Einsatz!!! Wir wünschen allen dreien alles Gute.

Erfreulicherweise haben sich fünf junge Turnerinnen dazu bereit erklärt, als Hilfsleiterinnen tätig zu sein. Wir danken ihnen schon jetzt ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude in der Arbeit mit den jungen Turnerinnen. **Livia Trchsel** hat sich an die Brevet-2-Prüfung gemacht und diese mit Bravour bestanden. Das Einzelgeräteturnen Brevet-2 heisst, dass **Livia** in Zukunft die Kategorien 5-7 richten darf. Herzliche Gratulation und jetzt schon ein riesiges Dankeschön!!!

Für das Wettkampfsjahr 2017 benötigen wir zwingend neue Wertungsrichter. Vor allem für die Kategorien 1 bis 4, wo wir pro 10 Turnerinnen einen Wertungsrichter stellen müssen, fehlen uns Leute (wir haben rund 30 Turnerinnen, die alle starten wollen!).

Wir danken all jenen Personen, die in irgendeiner Form für das gute Gelingen und das Wohl der Kinder aktiv waren, sei es durch geleitete Trainings, durchgeführte Aufwärmen, Taxidienste, Kleiderbörse, Wettkampfbetreuung, Wertungsrichterinnen, etc.
Barbara

Abteilung Aerobic+Dance

Nach den Weihnachtferien haben wir fleissig für die Turnvorstellung geübt das Thema war «Kantöntli Geist» wir haben den Kanton Tessin vertreten mit roten und blauen Tutu zeigten wir am 11.und 12.März 2016 in der Aula Heimberg unser Darbietung.

Anfangs Jahr und bis zu den Sommerferien kamen immer wieder neue Mädchen in die Turnhalle so beschloss ich das wir diese Gruppe aufteilen müssen, leider hatten wir noch keine Turnhalle die das ermöglichte.

So konnte ich die grosse Gruppe 26 Mädchen erst nach den Herbstferien aufteilen.

Am 30.Oktober 2016 konnten wir nochmals eine Darbietung an der HEGA Heimberg zeigen, nervös aber super gemacht haben es die 18 Mädchen.

Seit November 2016 mache ich eine Doppellektion, 1 Gruppe A&D Anfänger von 1.-3 Klasse und die 2.Gruppe A&D Fortgeschrittene 4.-6 Klasse. Das Ziel wäre für die spätere Zukunft wieder an den Jugend Wettkämpfe teilzunehmen.

Am 14.Dezember 2016 hatten wir gemeinsam mit Eltern und Geschwister das Jahr 2016 in der Turnhalle Untere Au mit einige Tänze und Akrobatik abgeschlossen.

Ab Januar bis Juni 2017 werde ich in den 2 Mutterschaftsurlaub gehen die Gruppe wird in dieser Zeit von verschiedenen Leiterinnen und Turnerin des Turnvereins Heimberg betreut.

Bin stolz und es «fägt» jeden Mittwoch diesen jungen Mädchen etwas Neues beizubringen, mittlerweile sind es 26 Mädchen, schön eine so volle Turnhalle zu haben.

Ich wünsche allen Mädchen und Eltern eine gute Zeit und Danke von ganzem Herzen Daniela Wenger die mich immer bei allem Unterstütz und Barbara Mani und Marina Matti die mich das erste halbe Jahr 2017 vertreten.



Simona Krähenbühl

J+S Coach

Dieses Jahr war von diversen Wechslen geprägt, so mussten wir Ursula Lanz ersetzen, die uns nach über 10-jähriger Leitertätigkeit verlassen hat. Im GETU hat Jolanda Zbinden demissioniert, die ebenfalls nach über einer zehnjährigen Leiterzeit und GETU Chefin nicht mehr beim GETU mitarbeitet. Zum Glück für uns, ist Sie nicht „Amtsmüde“ und so dürfen wir Jolanda als Leiterin der Damenriege freudigst begrüssen. Wir konnten für die nötigsten Vakanzen zu unserer Freude Ersatz finden. So leitet das KITU nun Sibylle Wüthrich und im GETU haben wir junge Leiterinnen, die mit viel Enthusiasmus den Nachwuchshoffnungen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nichtsdestotrotz sind wir immer noch auf der Suche nach neuen Leiterinnen und Leitern. So sollte unbedingt eine Entlastung für Daniela Wenger gefunden werden. Daniela ist in drei Riegen am Leiten und ist „nebenbei“ auch noch Präsidentin des Vereins. Wenn sich jemand spontan angesprochen fühlt, diese freudige

und schöne Aufgabe zu übernehmen und unseren Kids eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen will, so würden wir mit Freuden zusammen einen „sanften Einstieg“ planen.

Wir dürfen auf ein erefnliches Jahr zurückschauen. Die Kinder kommen mit Freude in die Lektionen und die Unfälle blieben im kleinen Rahmen.

Ich möchte hier auch etwas Werbung für die J+S Kurse machen. Diese Kurse werden alle vom Verein bezahlt, sind lehrreich nicht nur fürs turnerische Wissen und generieren dem Verein Einnahmen durch J+S-Entschädigungen.

Zuletzt danke ich allen Leiterinnen und Leitern für ihren jahrelangen Einsatz in der sozialen Jugendarbeit der Gemeinde Heimberg und hoffe auf weitere erlebnisreiche und freudige Jahre mit ihnen zusammen beim JUTU Heimberg

Euer J&S Coach Pidu Hänni

Jahresbericht Volleyball

Unser Volleyteam kann auf ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr zurückblicken. Sowohl auf, wie auch neben dem Spielfeld, wurden wir gemeinsam gefordert.

Wintermeisterschaft 15/16

Das Jahr begann wie üblich mit der Rückrunde der Wintermeisterschaft. Wie immer verkauften wir uns so teuer als möglich und konnten Teil- oder sogar Totalerfolge feiern. Der 3:0 Sieg gegen Grindelwald gehörte zu den Highlights dieser Saison. Doch es gab auch Begegnungen bei denen wir als Verlierer vom Platz mussten und dennoch eine gute Leistung und Spass am Spiel zeigten. Genau diese Spiele motivierten uns und wir trainierten fleissig weiter. Mit dem sechsten Schlussrang in der Meisterschaft war klar, dass es resultatmässig nur noch besser werden kann. ☺

Wechsel im Leiterteam

Der plötzliche Ausfall von Linda forderte unser Leiterteam sehr. Unsere Hauptleiterin und Managerin, welche bisher alle Fäden zusammenhielt, fiel praktisch von heute auf morgen aus. Gleichzeitig musste auch Roger Horisberger aus gesundheitlichen Gründen unser Leiterteam und das Spielerteam verlassen. Fritz, Kurt und ich teilten uns die organisatorischen Aufgaben und Trainings zwischenzeitlich auf und starteten die Suche nach einer Verstärkung. Glücklicherweise stellte sich unser Neumitglied Patrick Morandi umgehend zur Verfügung. Als erfahrener Volleyballspieler bringt Patrick viel Knowhow mit und ist eine wichtige Stütze in unserem Leiterteam. Linda wünschen wir weiterhin ein gutes Comeback und freuen uns, sie hie und da wieder in der Halle zu sehen.

Kantonales Turnfest Thun

Dank der externen Unterstützung von Julia, Arianny und Fabienne konnte unser Volleyteam beim Mixed-Turnier im Rahmen des Kantonalen Turnfestes in Thun starten. Unter der Leitung von Kurt spielte unser Team stark, gewann fünf von sechs Begegnungen in der Gruppenphase und verpasste damit die Finalsspiele nur knapp.



Strahlende Gesichter beim Mixed-Turnier im Rahmen des Kantonalen Turnfestes in Thun

Hintere Reihe: Julia, Arianny, Pascal, Kurt, Patrick, Daniel

Vordere Reihe: Stephan, Abdou, Fabienne

Wintermeisterschaft 16/17

In der Zwischenzeit stehen wir mitten in der Wintermeisterschaft des TBO. Die vier Spiele waren ausgeglichen und auf einem guten Niveau. Beim Spiel gegen Matten gingen wir sogar als Sieger vom Platz!

Aus meiner Sicht haben wir als Team tolle Fortschritte gemacht. Wenn wir so weiter trainieren werden wir in Zukunft noch schöne Erfolge feiern können. Das Glück gehört den Fleissigen ☺

Das Volleyteam 2016 in Zahlen

42	offizielle Trainings oder Heimspiele
22	Mitglieder (Stand Dezember 2016)
10.5	Teilnehmer pro Training (im Durchschnitt)
10	Meisterschaftsspiele
4	Punkte (ein Sieg und eine Niederlage über fünf Sätze)
34	Spieleätze (davon 7 gewonnen)

So.....

oder so - ä luschtegi Truppe ☺



Fotoshooting während dem Abschlusstraining am 20. Dezember 2016
Dezember 2016 / Louis Schnidrig

Jahresbericht Damenriege

Ohne Leiterin ging unser Turnerjahr los...

Zum Glück übte Antonietta mit uns die Nummer für die Turnvorstellung ein, was uns grossen Spass machte. Merci viu mau Antonietta.

Und wie sollte es danach weitergehen? Da ich beim GETU mit leiten aufhörte, entschloss ich mich, die Seiten zu wechseln und mit dem Leiten der Damenriege zu beginnen.

Ich besuchte zum Ersten Mal Kurse, in der Sparte 35+ und 55+.

Begeistert und mit vielen Ideen, kam ich zurück in die Halle, wo ich möglichst abwechslungsreiche Stunden gab. Neben Kraft und Koordinationstraining, durfte das Walken, Spielen und ab und zu nach dem Turnen "no eis ga zie" nicht fehlen.

Kurz vor den Sommerferien durften wir eine neue Turnerin begrüßen. Herzlich willkommen Ines!

Nach den Herbstferien brachte ich „meinen Frauen“ das Fit und Fun näher. Die Freude war gross und wir entschlossen uns, im nächsten Juni am oberländischen Turnfest in Reichenbach zu starten.

Im November durften wir nochmal eine neue Turnerin in unsere Riege aufnehmen. Herzlich willkommen Erika!

Anfang Dezember durften wir uns am Chlousehöck, vom Teamaerobic verwöhnen lassen. Vielen Dank!

Unser Jahresabschluss genossen wir im Solbad Merligen und anschliessendem Pizza essen...

Beim Abschliessen der Apell-Liste wurde ersichtlich, das eine Turnerin **jeden Montag** in der Halle dabei war!

Herzliche Gratulation und ein grosses MERCI an MARIE!!!!

Jolanda Zbinden

Jahresbericht Aktive



Der erste Höhepunkt des Turnerjahres war der aktive Bühnenauftritt am TV-Abend. Barren, Bälle, Fitnessgeräte und Lederjacken zeigten deutlich auf, was für harte Kerle die Aktiven sind! Herzlichen Dank den Auftretenden und unserem Regisseur Pidu Hänni.

Der turnerische Höhepunkt war natürlich das Kantonale Turnfest.

Es war ein feuchter Tagesbeginn, damals, am 25. Juni um die Panzerhallen von Thun.

Die Teamaerobicdamen mussten bereits um 9.36 Uhr die Wettkampfbühne betreten. Sie besiegten ihre Nervosität und setzten ihr zahlreichen Extratrainings erfolgreich um. Eine lautstark bejubelte 8.87 war der verdiente Lohn!

Herzliche Gratulation zum tollen 3. Rang!

Wir Allrounder und Allrounderinnen wollten die Beachball-Zehn vom letzten Jahr verteidigen und mit einer gesteigerten Gobaleistung auch gegen die Neunergrenze vorstossen.

Das Wetter meinte es an diesem regnerischen Wochenende sehr gut mit uns. Genau vor unserem Einspiel- und Wettkampfzeitfenster hatte es aufgehört zu regnen und die Plätze vor den Panzerhallen waren dank einiger Sonnenstrahlen sogar abgetrocknet. Die Sonnenbrillen kamen aber nur kurz zu Einsatz, da sie die Distanzeinschätzung behinderten. Pünktlich um 11.28 ging es dann los.



Leider gelang es nicht allen, ihre Bestleistung abzurufen. Verschiedene Tennisbälle landeten nicht dort, wo sie die begehrten Punkte einbrachten. Auch der Oberturner zog einen der schlechteren Tage ein. Das Cüpli mit dem Aerobicteam hätte er wohl besser sein lassen! Wir erzielten im Goba zwar mehr Punkte als im letzten Jahr, aber es lief in keiner Gruppe wirklich optimal. Und dass im abschliessenden Beachball mit drei Ballverlusten eine erneute 10 ausser Reichweite lag, war uns sofort bewusst.

Trotzdem warteten wir gespannt auf unsere Note - und die war echt der Hammer: 7.65!

Das kann ja nicht wahr sein! Leider doch, wie mir die Nachforschungen im Internet zeigten. Ohne grosse Information wurden die Punktetabellen im Allround deutlich verschärft. Unsere erarbeiteten Fortschritte wurden so mehr als aufgefressen! Mit den alten Punktelisten hätten wir rund 1.2 Punkte mehr erhalten und wären der angestrebten Neun doch ein bisschen näher gerückt.

Der Himmel weinte fortan mit uns, so dass der ausgiebige Festhallenbesuch dringend nötig wurde und jenseits der Mitternachtsgrenze die erhoffte Linderung brachte.



Jahresbericht Männerriege

Mit Riesenschritten geht das Jahr dem Ende entgegen und jemand sollte einen Jahresbericht schreiben – diesmal trifft es mich. Aber was soll ich da schreiben wo doch nichts Aussergewöhnliches vorgefallen ist.

Der Turnbetrieb mit den 3 Leitern, Fritz Beutler, Max Gerber und meiner Wenigkeit, ist eine gefreute Sache. Nur schon durch die drei Leiter entsteht eine willkommene Abwechslung im Turnbetrieb. In den jeweiligen Unihockey- und Volleyball-Spielen wird mit viel Ehrgeiz gekämpft, was aber der guten Kameradschaft keinen Abbruch zollt.

Nach längerem Unterbruch fand am Auffahrtstag wiederum eine Wanderung statt. Sie führte uns von Merligen nach Sigriswil und Aeschlen wo wir auf einem Brätliplatz den Mittagshalt genossen. Bei herrlichem Wetter führte der Weg über den Dörfern Gunten, Oberhofen und Hilterfingen nach Hünibach wo wir den Strandweg bis zum Bahnhof Thun nahmen.

Gut besucht war auch das Sommerprogramm mit Beach-Volleyball oder die Begehung des Schwingerweges im Diemtigtal.

Bei der herbstlichen Turnfahrt führte uns Franz Dubi ins Wallis. In Visperterminen bestiegen wir die Luftseilbahn nach Giv. Zu Fuss ging es vorbei am Gibidumsee zum Aussichtspunkt wo wir die umliegenden Berge und den Talboden erkunden konnten. Auf dem Rückweg machten wir noch Halt in Visperterminen, fand dort doch gerade das Weinfest statt.

Der Jassabend organisierte erstmals Jose Lois, es war ein gelungener Abend. Einzig hätte man sich eine etwas bessere Beteiligung gewünscht. Als Sieger ging Clemens Mangold hervor.

Bei vielen Veranstaltungen leisteten wir Helfereinsätze, so u.A. Giele- und Meitlilouf, Kant. Jodlerfest in Steffisburg, Turnvorstellung und Gewerbeausstellung in Heimberg.

Allen die da immer wieder Organisieren, Mitmache «u am Chare schriisse» gebührt grosser Dank.

Mit kameradschaftlichem Gruss

Werner Tschabold

Jahresbericht Gesundheitsturnen Frauen

34 Mal haben wir uns in diesem Jahr zum Turnen, Walken, soziale Kontakte pflegen, komplizierte Spiel- und Bewegungsabläufe trainieren und Lachen getroffen.

Als Abwechslung zum Turnprogramm machten wir einen Maibummel und schlossen diesen schönen Abend mit einem feinen Essen ab. Vielen Dank Sonja Zimmermann für die Organisation.

Vor den Sommerferien trafen sich die meisten Turnerinnen bei einem Minigolfturnier im Cis und wurden anschliessend von Hedi Sigrist zu ihrem Geburtstagessen eingeladen.

Da die meisten Turnerinnen nicht mehr Kegeln wollen und an diesem Abend keine Leitung zur Verfügung stand, traf sich das Gesundheitsturnen im November zu einem geselligen Abend im Cis. An solchen Abenden stossen dann auch im Moment nicht turnende Frauen zur Gruppe.

In diesem Jahr mussten einige Turnerinnen mit gesundheitlichen Problemen eine Turnpause einschalten. Bei manchen war sogar eine Operation oder ein Spitalaufenthalt notwendig. Euch allen gute Besserung.

Rosmarie Gasser hat in diesem Jahr ihren Mann verloren. Die Turnkolleginnen unterstützten Rosmarie bei diesem schweren Schicksalsschlag und durften sie schon bald wieder in der Turnrunde begrüßen. So viel soziale Unterstützung und Zusammengehörigkeit dürfen wir in unserer tollen Riege immer wieder erleben.

Wie immer führten wir eine Präsenzliste. Am letzten Turnabend durften die vier fleissigsten Turnerinnen ein kleines Präsent entgegen nehmen. Durch das ganze Jahr fehlte Rosmarie Gasser und Hanni von Gunten nur an 3 Abenden. Auch Maria Stähli und Sonja Zimmermann waren sehr fleissige Turnerinnen.

Auch in diesem Jahr sprangen Hedi Sigrist und Regine Tschanz einige Male für mich als Leiterinnen ein. Dieses Jahr gab es auch Montage ohne eingeplante Leiterin. An diesen Abenden sprangen Turnerinnen mit einem Spontanprogramm ein. Herzlichen Dank.

Hedi Sigrist und Regine Tschanz haben beide angekündigt in Zukunft nicht mehr als Leiterinnen tätig zu sein. Seit 2 Jahren suchen wir jetzt schon eine neue Mitleiterin. Leider bis jetzt ohne Erfolg.

Da ich unregelmässig arbeite, meine Arbeitssitzungen immer auf einen Montag fallen und ich auch mehr Zeit für meine Freizeit brauche, werde ich im neuen Turnjahr meine Leitertätigkeit auf höchstens noch 2 Mal pro Monat reduzieren.

Wie geht es mit dem Gesundheitsturnen weiter? Hat jemand Lust bei der Leitung mitzuhelfen? Ich und die Turnerinnen würden sich sehr freuen.

Für meine jahrelange Tätigkeit im TV Heimberg, als Ressortchefin im TBO und als Esa Expertin im STV und Mitarbeiterin im Ressort 55+ wurde ich am 28. November 2016 von Schweizerischen Turnverband mit der Verdienstnadel ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung hat mich sehr gefreut.

Das Leiten und Turnen mit dieser Frauen Gesundheitsriege macht Freude und grossen Spass.

Merci viu mau

Barbara Schenk

Jahresbericht Gesundheitsturnen Männer

Unser Ziel war auch dieses Jahr, die körperliche Fitness zu erhalten und zu fördern. Die Vielfalt in den Programmen trug bei, Kräftigung, Balance, Stabilisation, Koordination und Reaktion weiter zu entwickeln. Im steten Aufwärtstrend ist das Spiel mit dem Ball – es ist erfreulich und bemerkenswert, wie sich Einsatz und Qualität beim Faustball entwickelt haben.

Wir dürfen auf ein unfallfreies Jahr zurück blicken. Im Durchschnitt haben rund 19 Turner an den Turnabenden teilgenommen. Für das fleissige und aktive Mitmachen gehört allen Turnern ein grosses Lob.

Am 7. Juni ist unser Kamerad Fritz Gasser unerwartet aus unseren Reihen gerissen worden.

Auf die HV 2016 haben die Kameraden Hans Wenger und Heinz Berger aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt eingereicht.

Im Oktober ist Eugen Wüthrich vom aktiven Turnen zurück getreten. Alle bleiben dem Verein als Passiv-Mitglied erhalten.

Im Mai mussten sich kurz hintereinander Theus Schild einer Kniegelenk- und Martin Niederhauser einer Hüftgelenkoperation unterziehen. Ab Ende Mai bis Ende November sind unsere Kameraden Ernst Gerber und Toni Danek in die Bresche gesprungen und haben die ausfallenden Turnabende geleitet. Ernst Peter hat sie in dieser Zeit unterstützt und sich um den Betrieb gekümmert. Der Vorstand des Turnvereins wurde über diese Lösung orientiert. Wir sind froh, dass wir eine eigenständige Lösung in unseren Reihen gefunden haben.

An dieser Stelle gehört allen Beteiligten ein grosses Dankeschön.

Am 8. April trafen sich 34 Turner, Gattinnen und Partnerinnen in der Pizzeria da Gloria in Seftigen zum traditionellen Pizza-Abend. Wir genossen einen gemütlichen gemeinsamen Abend in einem gediegenen Ambiente und flotter Kameradschaft.

Am 5. August fanden sich 20 Kameraden beim Grillplatz Stafelalp ob Wattenwil zum diesjährigen Brätliabend ein. Bei schönstem, warmem Wetter und einer tollen Fernsicht durften wir einen aussergewöhnlichen, gemütlichen und angeregten Abend verbringen. Ein Dank gehört Ernst Peter und seiner Crew für die tadellose Organisation.

Am 6. Dezember trafen sich 25 Turner zum traditionellen Abschlussabend im Sportzentrum CIS. Pia und ihr Team haben uns richtiggehend verwöhnt. Wir genossen einen angeregten, gemütlichen und gediegenen Abend in guter Kameradschaft.

Den Organisatoren der Anlässe und deren Helfern danke ich herzlich für ihr Engagement.

Für die freiwillige Mithilfe einiger Turnkameraden bei Schulsport-, Vereins- und anderen Anlässen danke ich allen bestens.

Ein grosses Dankeschön gehört unseren Leitern Theus Schild und Ernst Peter für die flotte, erspriessliche Zusammenarbeit.

Martin Niederhauser, Hauptleiter

Jahresbericht Team Aerobic 2016

(Der Jahresbericht in Bildern, erstellt von Varna Ringgenberg, Leiterin Team Aerobic Heimberg)

Neuanschaffung Nr. 1 - Wettkampfbekleidung

Für die kommende Saison hatten wir erfreulicherweise Zuwachs in der Wettkampfgruppe und das bedeutete auch ein neues Wettkampf-Outfit. Marina und Corinne haben sich dieser nicht ganz einfachen Aufgabe angenommen. Das Resultat hat mehr als überzeugt. Vielen Dank für die Organisation der neuen Kleider! Sogar unser Söili hat ein passendes Tenue erhalten (Danke Vreni, Schweinchen ist sehr happy ☺).



11./12.03.2016 Turnvorstellung Heimberg

Im März fand unter dem Motto „Kantönlicheischt“ die Turnvorstellung 2016 statt. Das Team Aerobic tanzte im Kanton Zürich. Die Themen „Street Parade“, „Flughafen“ sowie „ETH“ haben wir tänzerisch umgesetzt und das Publikum begeistert. Sowohl die Perücken wie auch die flexible Bühnenaufstellung hielt die Gruppe auf Trab. Eine Delegation vom Team Aerobic führte zudem durch die Turnvorstellung. Vielen Dank für das Engagement an diesem Weekend in irgend einer Form! Sei es als Perücken-Coiffeur, beim Buffet, an der Kasse oder auch bei den Vorbereitungen.



Trainingsweekend 30.04. – 01.05.2016

Am letzten Wochenende in den Frühlingsferien fand das Trainingsweekend Team Aerobic in Heimberg statt. Trainiert haben wir in unserer Turnhalle ab Samstagmittag. Am Abend haben wir uns dann in einer lustigen Runde im Thai-Restaurant wieder gefunden. Sonntagmorgen ging es dann schon wieder weiter. Nach einer Mittagsstärkung im CIS Heimberg gingen wir in den Endspurt am Nachmittag.



Neuanschaffung Nr. 2 - Steps

Der Turnverein Heimberg hat uns neue Steps gekauft. Merci viu mau! Wir freuen uns alle auf noch intensivere M.A.X. Stunden ☺. Anlässlich der star convention in Interlaken konnte ich alle 12 Steps mit dem Lastwagen nach Hause nehmen. Logistik-Helferin Mirjam war auch vor Ort und hat beim Verladen mitgeholfen. Danke!



Zusatztrainings

Nach dem Trainingsweekend beginnt jeweils die intensive Phase für das Team Aerobic. Vor den Wettkämpfen trainieren wir zusätzlich zum regulären Montagstraining noch ein bis zweimal mehr in der Woche. Entweder am Montag von 18.30 – 20.00 Uhr oder am Freitagabend im CIS Heimberg. Wer nicht teilnehmen kann, trainiert von der Ferne aus zum Beispiel am Strand. Euer Einsatz ist einfach hervorragend! Nach den Trainings durfte ein kaltes Getränk oder Spaghetti Carbonara im CIS nicht fehlen ☺



Wettkampf Nr. 1 - seeländisches Turnfest Schüpfen - 11.06.2016...

... oder die Hauptprobe zum KTF (kantonales Turnfest Thun). Am 11.06.2016 reisten wir nach Schüpfen und nahmen am 1-teiligen Wettkampf teil. Das Team Aerobic erreichte am seeländischen Turnfest in Schüpfen den 2. Rang von 7 startenden Vereinen im Vereinswettkampf Aktive 1-teilig Gymnastik / Team Aerobic mit einer Note von 8.77. Mit dem Resultat sind wir überglücklich. Eine Delegation hat am 12.06.2016 stolz an der Rangverkündung teil genommen und die Fahنشleife entgegen genommen (später kamen dann noch ca. 50 Hüte dazu.... ☺).



Wettkampf Nr. 2 - Kantonales Turnfest Thun 25.06.2016

Am 25.06.2016 war es dann soweit. Das kantonale Turnfest in Thun. Auch dort sind wir im 1-teiligen Wettkampf gestartet. Wir belegten den 3. Platz von insgesamt 9 Vereinen mit einer Endnote von 8.87. Dieses Resultat feierten wir dann ausgelassen im Festzelt oder am Schiess-Stand oder sogar mit einem Einkaufswagen auf dem Festgelände.

Am nächsten Morgen haben wir uns dann alle zum Garagen-Brunch in Thun getroffen. Das Buffet war der Hammer! Danach genossen wir gemeinsam die Schlussvorführungen des KTF.



Pizza-Essen bei Fränzi zu Hause 26.06.2016

Unsere Saison haben wir bei Fränzi im Garten beendet mit einer Pizza-Party. Vielen Dank für die Gastfreundschaft. Es war ein toller Sommerabend. Zwischen Pizza und Dessert haben wir die nächste Saison in einer kurzen Team-Sitzung besprochen und grob geplant. Danach waren sie endlich da... die SOMMERFERIEN!!!

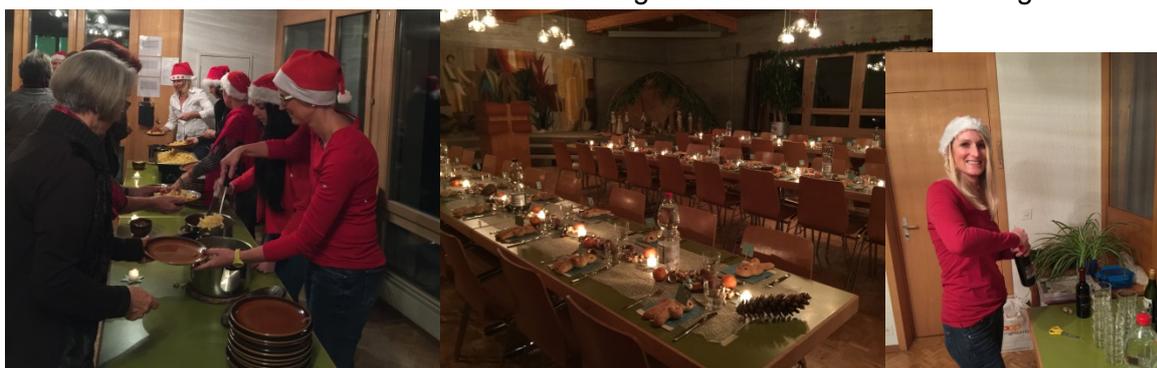
Saisonstart am 15.08.2016

Nach den Sommerferien haben wir mit der neuen Wettkampfchoreo begonnen. Neue Musik, neue Moves, anderer Muskelkater. Auch in der Wettkampfgruppe gab es Änderungen. So durften wir Stefanie neu in unserer Gruppe herzlich willkommen heissen. Monika, Sandy und Sophie haben sich entschieden, die Wettkampfgruppe zu verlassen.



05.12.2016 Organisation Chlousehöck

Im Dezember organisierte das Team Aerobic den traditionellen Chlousehöck. Toll war der Abend mit roten und weissen Outfits (wobei einige weisse im Verlauf des Abends teilweise auch rot wurden ☺). Zum Essen gab es Hörnli mit selbst gemachtem Apfelmuss und Hackfleisch sowie ein riesen grosses Dessertbuffet. Jeder konnte sogar einen Gritibänz mit nach Hause nehmen. Wir haben viel gearbeitet an diesem Abend. Positive Feedbacks für unser Engagement gab es von vielen Seiten. Herzlichen Dank an die fleissigen Helfer im Vor- und Hintergrund.



19.12.2016 Schlussturnen Team Aerobic

Am 19.12.2016 rockten wir den Abend mit dem Programm „STRONG by Zumba“. Im Team Teaching mit Fränzi feuerten wir die Gruppe zu ihrer Höchstleistung heraus. Geschwitzt haben wir alle und uns damit auch die Medaille verdient. An der Schneebar liessen wir den Abend und somit auch das Turnerjahr ausklingen, einige setzten ihre letzte Kraft noch für die Christmas Party-Disco ein. Het gfügt.



Zu guter Letzt...

Danke für das schöne Turnerjahr, die vielen Helfereinsätze wie z.B. an der Turnvorstellung, am GuM-Louf oder an der HEGA und die coolen Überraschungen. Merci Daniela und Fritz für den Support rund um unsere Gruppe und danke Fränzi, dass du jeweils meine Stv in der Halle machst, wenn ich mal (ausnahmsweise ☺) nicht da bin.



**Merry Christmas
&
Happy New Year!**



WE ARE TEAM AEROBIC